

Amt: Steueramt
Datum: 06.12.2023
Aktenzeichen: KA-902.41/mbü

Stellungnahme des Stadtjugendreferats zum Antrag Hallenbadnacht der Fraktion freie Wähler

Aus meiner Erfahrung heraus glaube ich nicht, dass eine größere Gruppe Jugendliche das Angebot annehmen wird. Das Hallenbad mit seinem Angebot „Schwimmen“ steht bereits zu den regulären Öffnungszeiten den Jugendlichen zur Verfügung.

Der im Antrag als Vergleich angeführte „Nacht-Ball-Sport“ ist eine klassische Veranstaltung der Jugendsozialarbeit, die sich mit einem pädagogischen Konzept primär an die Besucher (und deren Umfeld) des Jugendhauses richtet. Diese werden zielgruppengerecht angesprochen und motiviert am Nachtballsport teilzunehmen. Eine mögliche schwimmorientierte Hallenbadnacht sehe ich als eine spezielle Öffnungszeit des Hallenbades, nicht als Veranstaltung der Jugendarbeit.

Personelle Ressourcen: Im Team der Kommunalen Jugend(sozial)arbeit gibt es zurzeit keine freien Ressourcen, um sich an einer regelmäßig und mehrfach im Jahr durchgeführten „Hallenbadnacht“ zu beteiligen.

Über die Einbindung des DLRG können mit der Ortsgruppe Gespräche geführt werden. Insbesondere könnte hier auf die Jugendleitergruppe zugegangen werden, damit eine Veranstaltung von jungen Menschen für jungen Menschen stattfinden kann. Auch für so eine Veranstaltung wird Budget benötigt.